

Kreistagsdrucksache Nr. 072/18

AZ. A 15

Anlage: 1

Tagesordnungspunkt

Vereinbarung für eine Landkreispartnerschaft mit dem Kreis Arad

Zur Beratung im

Verwaltungs- und Technischer Ausschuss (öffentlich) Vorberatung am 04.07.2018

Kreistag (öffentlich) Beschluss am 11.07.2018

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Einrichtung einer Partnerschaft des Landkreises Tübingen mit dem Kreis Arad in Rumänien unter Berücksichtigung der in der Partnerschaftvereinbarung verankerten Schwerpunkte.

Sachverhalt:

Der Kreistag des Landkreises Tübingen hat sich im November 2017 dafür ausgesprochen, die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Kreis Arad in Rumänien voranzutreiben. (KTDS 132/17).

Nach einem ersten Besuch einer Delegation mit Landrat Joachim Walter im März 2018 beim Präsidenten des Kreises Arad, Iustin Cionca, wurden mögliche Themenfelder einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit ausgelotet. Der Kreis Arad wünscht sich insbesondere Kooperation und Unterstützung im Bereich Bildung und Ausbildung, Kultur und Tourismus, Gesundheitsversorgung und Soziales sowie einen Austausch unter den verschiedenen Aufgabenbereichen der Kreisverwaltungen. Landrat Walter und Präsident Cionca waren sich darüber einig, dass vor allem der Austausch von Jugendlichen einen Schwerpunkt in der Partnerschaft einnehmen sollte.

Auf dieser Basis haben die beiden Kreisverwaltungen den Entwurf einer Partnerschaftvereinbarung mit entsprechenden Schwerpunkten ausgearbeitet, die dieser Drucksache als Anlage beigefügt ist. Dieser Entwurf liegt aktuell zur Genehmigung beim rumänischen Außenministerium. Es ist davon auszugehen, dass von dort eine Zustimmung erfolgen wird.

Die offizielle Unterzeichnung der Partnerschaftvereinbarung ist im Rahmen des diesjährigen Jahresempfangs des Landkreises Tübingen am 20. Juli 2018 vorgesehen. Zu diesem Anlass wird Präsident Cionca samt einer Delegation aus dem Kreis Arad zu einem viertägigen Besuch im Landkreis Tübingen erwartet.

In einem weiteren Schritt würden sich die beiden Kreisverwaltungen über erste Projekte verständigen. Hierbei soll der Fokus zunächst auf den Austausch junger Menschen gelegt werden. Die Kreisverwaltung hat unter Einbindung der EU-Fachstelle im Landratsamt Tübingen bereits entsprechende Förderprogramme sondiert, die solche Austausche möglich machen. Darüber hinaus sollen die Fraktionen des Kreistags Gelegenheit zu einem Besuch in Arad erhalten.

Die Kreisverwaltung ist der Überzeugung, dass mit der Kreispartnerschaft und einem damit verbundenen lebendigen Austausch ein wichtiger Beitrag zur Stärkung Europas und zur interkulturellen Verständigung und zum gegenseitigen Verständnis geleistet werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Kreispartnerschaft hat der Kreistag des Landkreises Tübingen für das Jahr 2018 im Ergebnishaushalt Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 Euro bewilligt. (Haushaltsplan S. 74, Produktgruppe 1114-3, Nr. 14). Außerdem hat der Kreistag für die im Zusammenhang mit der Kreispartnerschaft anfallenden Aufgaben die Besetzung einer 50% Stelle bewilligt. Das Stellenbesetzungsverfahren soll nach erfolgter Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung durchgeführt werden.